



**Entwässerungskorporation Braunwald
Protokoll der Hauptversammlung vom 13. Juni 2025
20:00 Uhr in der Tödihalle Braunwald**

Vorsitz:	Markus Hefti	Korporationspräsident
Anwesende Vorstandsmitglieder:	Charles Wyss Jakob Schuler Ruedi Ditz Hans-Heinrich Wichser Prof. Dr. Willem Koppenol	
	Martina Stauffacher	Sekretariat
Referenten:	Urs Marti	tbf-marti ag, Bauherrenunterstützung
Mitglieder:	An der Versammlung nehmen 30 Korporationsmitglieder teil.	
Entschuldigungen:	Markus Marti Jacqueline Jenny Andreas Haffter Dr. Lorenz Grämiger Andreas Elmer Stefan Maurhofer Robert Strukely Carole Alberti	Vorstand EKB, Gemeinderat Kommunikationsbeauftragte EKB Rechtliche Beratung der EKB Dr. von Moos AG, Geologe Departementsleiter Tiefbau und Werke Gemeinde Glarus Süd Vorsitz Baukommission Oberbauleitung Neuer Entwässerungsstollen Abteilungsleiterin Finanzen, Kanton Glarus

Der Präsident Markus Hefti begrüsst im Namen des Vorstandes alle anwesenden Korporationsmitglieder und die Gäste zur Hauptversammlung der Entwässerungskorporation Braunwald. Speziell durch den Präsidenten begrüsst werden alle Neumitglieder, die das erste Mal an einer Hauptversammlung teilnehmen sowie

- Urs Marti, tbf-marti ag schwanden, Fachreferent
- Martina Stauffacher, Sekretariat EKB

Entschuldigungen Korporationsmitglieder:
Auf das namentliche Verlesen der Entschuldigung wird verzichtet.

Corinne Ramel
Fritz Trümpi
Ursula und Daniel Hänni-Hauser
Bettina und Claudio Tamo
Dominique Criblez
Walter Tschopp
Franz Looser
Martin Muheim
Jean-Pierre Gubler
Fritz Studler
Christoph Bühler
Susanna Züst
Martin Reichmuth
Thomas Eichenberger
Franziska Etter
Margi Zimmermann
Veronika Suter, Skiclub Clariden
Thomas und Barbara Hamann
Silvia Hochstrasser

Hinweise

Der Präsident stellt fest, dass die Einladung zur Hauptversammlung rechtzeitig und statutenkonform verschickt wurden und die Versammlung somit beschlussfähig ist. Im Weiteren verweist der Präsident auf die einschlägigen Artikel der Statuten betreffend Abhalten der Hauptversammlung sowie den Artikeln im Gemeindegesetz. Werden zu den einzelnen Traktanden keine Wortmeldungen verlangt, gilt der Antrag der Vorsteherschaft als angenommen. Über Anträge, die nicht traktandiert sind, dürfen keine Beschlüsse gefasst werden.

Das Protokoll der Hauptversammlung wird nach der Genehmigung durch den Vorstand auf der Homepage aufgeschaltet.

Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden Fritz Schuler und Lukas Matthai vorgeschlagen und gewählt.

Beilagen: 1480.05_250613_HV_Präsentation

1. Bericht des Korporationspräsidenten Jahresbericht des Präsidenten 2025

Sehr geehrte Korporationsmitglieder

Am 25. April dieses Jahres stimmte die ausserordentliche Hauptversammlung der Entwässerungskorporation Braunwald in einer geheimen Abstimmung mit 90 % Zustimmung dem beantragten Zusatzkredit über Fr. 1.954 Mio. zu. Im Beisein von Regierungsrat Thomas Tschudi und dem Gemeindepräsident Hans Ruedi Forrer setzte die Korporation damit ein starkes Zeichen, dass nun endlich das Projekt «neuer Entwässerungsstollen Braunwald» umgesetzt werden kann. Im Namen des Vorstandes möchten wir uns für ihre Unterstützung bedanken. Wir haben sie anlässlich dieser a.o. Hauptversammlung ausführlich über den aktuellen Stand des Stollenprojektes informiert. Herr Urs Marti als Vertreter der Bauherrschaft wir unter dem Traktandum 3 kurz noch ein paar Informationen an sie weitergeben.

Die notwendigen Instandhaltungen an der bestehenden Tiefenentwässerung sowie an der weiteren bestehenden Infrastruktur wie Leitungen etc. bildeten einen Aufgabenkreis, den der Vorstand zu bewältigen hatte. Die notwendigen Unterhaltsarbeiten am Auslaufbauwerk an der bestehenden Tiefenentwässerung Grantenboden mussten auf dieses Kalenderjahr verschoben werden.

Überdies wurden die Überwachungen und Messungen der Geländebewegungen und Abflüsse im üblichen Rahmen getätigt. Alljährlich wird zum Beispiel ein umfangreicher und detaillierter Messbericht des Geologen Lorenz Grämiger vom Büro Dr. von Moos AG in Zürich erstellt. Dieser gibt detailliert Auskunft über Bewegungen, Bewegungsmuster und allfällige Beschleunigungsphasen. Ebenso wird die Abflussmenge des drainierten Wassers im Hauptschacht unseres Entwässerungssystems gemessen. Vier permanent überwachte GPS-Punkte (auf dem Schachtkopf der Tiefdrainage, bei der Bergstation der Braunwaldbahn, unterhalb des Grotzenbühls und im Nussbühl) liefern bei Bedarf täglich aktualisierte Messdaten. Dieser Bericht ist einer der wichtigsten Grundlagen für die angehenden Entscheidungen des Vorstandes, um die sich daraus ergebenden notwendigen Massnahmen zweckmässig und kosteneffizient umzusetzen. Deren Interpretation dient nicht zuletzt der Sicherheit aller Bewohner und Zweitheimischen in Braunwald. Nicht genügend betont sei in diesem Zusammenhang, dass die Bevölkerung im Tal, sowie die Infrastrukturen der SBB, der Braunwald Standseilbahn ebenfalls davon profitieren.

Zu erwähnen ist in diesem Zusammenhang, dass die EKB zusammen mit der Gemeinde Glarus Süd bereits über ein umfangreiches Notfallkonzept verfügt. Die Notfallplanung Hangrutschung Braunwald umfasst sämtliche Bereiche von der Überwachung/Messung, über Echtzeit-GPS-Messungen, jährlich zwei Mal durchgeführte Hangkantenbegehungen, die visuelle Überwachung durch die Naturgefahrenbeobachter der Gemeinde (Naturgefahrenkommission) bis zur Gemeindeführungsorganisation.

Um sich laufend über die Aktivitäten unserer Korporation zu orientieren, können Sie jederzeit unsere Webseite www.geologiebraunwald.ch konsultieren. Anregungen und Verbesserungsvorschläge nehmen wir gerne entgegen. Ausserdem bitten wir alle Mitglieder, uns Adressänderungen, Eigentümerwechsel usw. mitzuteilen, besten Dank.

Die Erneuerung des Vorstandes bilde im vergangenen Jahr einen weiteren Schwerpunkt in der Vorstandstätigkeit. An der kommen Hauptversammlung 2026 sind Gesamterneuerungswahlen vorzunehmen, wie wir bereits an der HV 2024 auch schon mitgeteilt haben. Einige Vorstandsmitglieder werden auf dieses Datum hin zurücktreten. Der Vorstand ist sich seiner Verantwortung bewusst und hat sich frühzeitig um dieses Thema gekümmert. Mehr werden sie dazu im Traktandum 8 erfahren.

Die anstehende Statutenrevision der Entwässerungskorporation hat den Vorstand ebenfalls beschäftigt. Auch dazu mehr unter dem Traktanden 4.

Zum Schluss gebührt meinen Vorstandskollegen und den Personen der Projektleitung für die sehr gute und konstruktive Zusammenarbeit während des vergangenen Jahres ein herzliches Danke-schön. Einen speziellen Dank möchte ich Martina Stauffacher entrichten. Sie unterstützt den Vorstand in der Sekretariatsarbeit in einem Teilzeitpensum. Sie hat sich seit Mitte Januar bereits sehr gut eingearbeitet. Ausserdem geht mein Dank an alle weiteren Personen, welche die Anliegen der EKB tatkräftig unterstützen.

Entwässerungskorporation Braunwald
Der Präsident Markus Hefti

2. Jahresrechnung 2024 / Revisorenbericht

Vorstandsmitglied Charles Wyss erläutert den anwesenden die Bilanz per 31.12.2024, diese weist ein Gewinn von CHF 33'928.12 aus. Der Aufwand für den Entwässerungsstollen belaufen sich auf CHF 1.21 Mio., wobei noch CHF 1.036 Mio. ausstehend ist, an Subventionsgeld seitens Bund und Kanton. Damit die Liquidität sichergestellt ist, hat der Kanton bereits ein zinsloses Darlehen über CHF 800'000.- vorgeschossen.

Die Erfolgsrechnung per 31.12.2024 zeigt sehr erfreulich, den fristgerechten Zahlungseingang der Anlagenbeiträge. – Herzlichen Dank an alle Mitglieder!

Das Budget für die Wiederherstellung wurde nicht ausgenutzt, weil die Arbeiten auf das Jahr 2025 verschoben werden mussten.

Der Revisorenbericht der VBT Treuhand AG wird ebenfalls präsentiert, auf das Verlesen wird verzichtet.

Die Jahresrechnung 2024 wird ohne Wortmeldungen genehmigt und somit dem Vorstand Decharge erteilt.

3. Information über den Planungsstand des Projektes «Neuer Entwässerungsstollen Braunwald»

Urs Marti informiert über den aktuellen Planungsstand aus dem Projekt «Neuer Entwässerungsstollen Braunwald». Das grosse Ziel ist es diesen Herbst mit den vorbereitungsarbeiten zu starten. Der Start für den Aufbau der Bauseilbahn ist ab Frühling 2026, zeitgleich werden die Installationsplätze eingerichtet. Aktuell läuft die Planung für die Bauseilbahn, eine erste Begehung hat bereits stattgefunden.

Ein wichtiger Meilenstein war die Genehmigung für den Zusatzkredit durch die ausserordentliche Hauptversammlung der EKB.

Frage eines Korporationsmitglied: Wie wird mit dem kritischen Leserbrief aus der Zeitung umgegangen?

Es findet am Donnerstag, 19.06.2025 eine Orientierungsversammlung der Gemeinde Glarus Süd statt, damit bereits vor der Gemeindeversammlung auf kritische Fragen eingegangen werden kann.

4. Information Stand Statutenrevision

An der letzten Hauptversammlung im Juni 2024 wurde eine erste Statutenrevision zugestimmt. Diese wurde in der Zwischenzeit vom Regierungsrat des Kantons Glarus genehmigt. Weitere Informationen sind im Protokoll der HV 2024 festgehalten. Das Protokoll und die Statuten sind auf der Homepage der Entwässerungskorporation aufgeschaltet. Die nun anstehende umfassende Statutenrevision wird der Vorstand in der kommenden Legislatur

weiterführen. Bereits haben erste Gespräche mit dem Sekretär des Departement Volkswirtschaft und Inneres stattgefunden, der zuständigen Aufsichtsbehörde des Kantons Glarus.

5. Kreditanträge

5.1. Überwachung und Messung 2025

Jährlich finden umfangreiche Messungen statt, die dokumentiert und ausgewertet werden. Urs Marti erläutert diese.

5.2. Wiederherstellung / Ergänzungen 2025

Aktuell muss das Auslaufbauwerk der bestehenden Tiefenentwässerung Grantenboden saniert werden. Die Sanierung dieses Auslaufbauwerkes war im Jahr 2024 bereits budgetiert wurde jedoch nicht ausgeführt.

Es wird wieder mit einem Subventionsanteil von ca. 80% seitens Bund und Kanton gerechnet.

Die Kreditanträge werden von den Korporationsmitglieder genehmigt.

6. Budget 2025

Vorstandsmitglied Charles Wyss gibt einen Einblick in das Budget 2025. Die Einnahmen wie auch der Anteil an Subventionen bleiben auch im 2025 voraussichtlich im gleichen Rahmen. Der Personalaufwand wird im Budget um das Pensum des Sekretariats (Martina Stauffacher) erhöht. Der restliche Betriebsaufwand wird ähnlich wie im Vorjahr budgetiert. Das Budget 2025 wird von den Korporationsmitglieder genehmigt.

7. Festsetzen der Anlagenbeiträge für das Jahr 2025

Wie bereits an der ausserordentlichen HV mitgeteilt werden die Anlagenbeiträge nicht erhöht. Sie werden unverändert belassen.

Grundanlagen	CHF 12.- / 10 Anlagen pro Grundeigentümer
Allgemeine Anlagen	CHF 5.-

8. Ersatzwahlen Vorstand

Willem H. Koppenol verlässt den Vorstand der Entwässerungskorporation nach 19-jähriger Tätigkeit. Er wurde an der Hauptversammlung 2006 in den Vorstand gewählt. In seiner Tätigkeit konnte Willem unter anderem das nun kurz vor der Umsetzung stehende Projekt „neuer Entwässerungsstollen Braunwald“ aktiv mitgestalten. Der gesamte Vorstand wünscht Wim und Pat viel Freude und alles Gute.

Der Vorstand kann als Ersatz für Willem Koppenol Rolf Kamps zur Wahl vorstellen. Rolf Kamps ist wohnhaft in Rüschlikon. Seit seiner Pension 2023 als Dipl. Ingenieur und Professor der Hochschule Luzern sucht er eine neue Herausforderung. Die EKB freut sich über das Interesse am Mitwirken im Vorstand.

Präsident Markus Hefti fragt die Korporationsmitglieder an, ob weitere Vorschläge gemacht werden?

Rolf Kamps wird neu in den Vorstand der Entwässerungskorporation Braunwald gewählt.

An der HV 2026 ist gemäss Statuten eine Gesamterneuerungswahl vorzunehmen. Auf diese HV hin werden die Vorstandsmitglieder Charles Wyss, Jakob Schuler und Markus Hefti zurücktreten. Der Vorstand hat sich bereits frühzeitig mit dem anstehenden Wechsel auseinandergesetzt. Um einen möglichst reibungslosen Übergang in die nächste Legislatur zu gewährleisten hat der Vorstand beschlossen, bereits zwei neue zukünftige, potenzielle Vorstandsmitglieder in die Vorstandstätigkeit einzuführen. Pio Liechti von Esslingen und

Hansuedi Zopfi von Schwanden haben sich bereit erklärt zukünftig Einsitz in den Vorstand der EKB nehmen zu wollen. Mit ihrem Fachwissen tragen sie wesentlich zur Verstärkung des Vorstandes bei.

9. Allfälliges / Diverses

Der Newsletter der EKB wird regelmässig versendet, dieser sowie alle weiteren Informationen (Einladungen, Protokolle, Newsletter, Statuten) sind auch auf der Homepage einsehbar.

Zuhanden der nächsten Hauptversammlung gehen an der heutigen Versammlung keine Anträge ein.

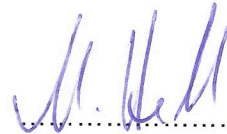
Die nächste Hauptversammlung findet am 12. Juni 2026 statt.

Willem Koppenol wird unter der Verdankung seiner 19 jähriger Vorstandstätigkeit würdevoll und unter dem Applaus der Versammlung verabschiedet.

Braunwald, den 13.06.2025



.....
Jakob Schuler, Aktuar



.....
Markus Hefti, Präsident